



Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter Herr Dr. Mustermann,

mit Spannung hat die Gesundheitsindustrie nach Berlin geblickt. Die nun vorliegenden [Ergebnisse des Fachgremiums zur Standortklausel](#) sind ein wichtiges Signal: Forschung, Produktion und Beschäftigung sollen künftig stärker berücksichtigt und damit die strategische Bedeutung der Gesundheitsindustrie für Wertschöpfung, Innovation und Versorgungssicherheit in den Fokus gerückt werden.

Gleichzeitig darf nicht übersehen werden, dass die Standortklausel vor allem dazu beiträgt, eine zusätzliche Belastung, die erst kürzlich mit der Erhöhung des Herstellerabschlag eingeführt wurde, wieder auszugleichen. Für eine nachhaltige Stärkung der Gesundheitsindustrie bleiben jedoch strukturelle Reformen notwendig, die Investitionen, Forschung und Produktion in Deutschland langfristig attraktiv gestalten. Die angekündigte Weiterentwicklung der Pharma- und Medizintechnikstrategie der Bundesregierung bietet die Chance, diese notwendigen Reformen anzustoßen.

Die aktuellen Entwicklungen zeigen, wie wichtig der Dialog zwischen Politik und Gesundheitsindustrie ist. Die IGH trägt seit 14 Jahren dazu bei, diesen Dialog mit fachlicher Expertise, unterschiedlichen Perspektiven und konkreten Handlungsvorschlägen zu unterlegen. Beim nächsten [IGH-Themenforum am 21. Oktober](#) wollen wir mit Ihnen und unserem Gast Dr. Daniela Sommer (MdL) den Blick nach vorn richten: Welche Themen werden die Gesundheitsindustrie in den kommenden Jahren prägen? Und wo sollte die IGH ihre Kräfte bündeln, um die Rahmenbedingungen für den Standort aktiv mitzugestalten? Ihre Erfahrungen, Perspektiven und Ideen sind gefragt. Nutzen Sie die Gelegenheit, die strategische Ausrichtung der IGH für 2027 mitzugestalten.

Dass aus diesem Dialog konkrete Projekte entstehen, zeigt der Pilot "Digitaler Broad Consent". Gemeinsam mit dem Hessischen Digitalministerium und der Universitätsmedizin Frankfurt hat die IGH das Projekt auf den Weg gebracht. Mit dem Start der Praxisphase wurde nun ein wichtiger Meilenstein erreicht.

Mit diesem IGH-Update wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre.
Freundliche Grüße

Ihr Dr. Christian Kurz
Leiter des IGH-Projektbüros



Einladung: IGH-Themenforum am 21. Oktober 2026

Beim IGH-Themenforum am 21. Oktober steht der Blick auf die aktuellen Herausforderungen und auch die Potentiale der Gesundheitsindustrie im Mittelpunkt. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit unserem Gast **Dr. Daniela Sommer (MdL)** zu diskutieren. Nutzen Sie Ihre Gestaltungsspielräume innerhalb der Initiative und setzen Sie Impulse für die Arbeit der IGH im Jahr 2027. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

[Zur Anmeldung](#)

Antrag des Landes Hessen

Entschließung des Bundesrates: Biotechnologie fördern und den deutschen Wirtschaftsstandort stärken

Hessischer Ministerpräsident

Wiesbaden, 10. September 2026

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Bürgermeister
Dr. Andreas Bovenschulte

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Hessische Landesregierung hat beschlossen, dem Bundesrat die anliegende

Entschließung des Bundesrates:
Biotechnologie fördern und den deutschen Wirtschaftsstandort stärken

mit dem Antrag zuzuleiten, die Entschließung zu fassen.

© Landesregierung Hessen

Wichtiges Signal für den Biotech-Standort

Ein aktueller **Antrag der Hessischen Landesregierung im Bundesrat** unterstreicht die strategische Bedeutung der Biotechnologie für Deutschland und Europa. Im Fokus stehen die Förderung europäischer Biotechnologie-Projekte, innovationsfreundliche Rahmenbedingungen und die Stärkung des Produktionsstandorts.

[Zur
Drucksache](#)



Hessisches Pilotprojekt mit Vorbildcharakter

Wie können Gesundheitsdaten sicher, transparent und zugleich forschungsfördernd genutzt werden?

Mit dem Projekt „Digitaler Broad Consent“ erproben die Universitätsmedizin Frankfurt, das Hessische Digitalministerium und die IGH einen digitalen Einwilligungsprozess mit Potenzial für Forschung und Versorgung weit über Hessen hinaus. Mit dem Start der Praxisphase ist nun ein wichtiger Meilenstein erreicht. Prof. Dr. Holger Storf der Universitätsmedizin Frankfurt erläutert [im Interview](#) Ziele, Nutzen und Perspektiven des Vorhabens. Warum das Projekt Potential hat bundesweite Strahlkraft zu entwickeln und welche Chancen es für Patientinnen und Patienten, Forschungseinrichtungen und Kliniken bietet, erfahren Sie im Bericht.

[Zum Bericht](#)

GPS

Gesundheits- und
Pharmapolitik am
Standort

CDU

Ankündigung: GPS-Veranstaltung "Resilienz stärken, Versorgung sichern"

Wie lassen sich Resilienz und Versorgungssicherheit in Zeiten geopolitischer und wirtschaftlicher Herausforderungen stärken? Darüber diskutieren Hessens **Innenminister Dr. Roman Poseck** und **MdL Max Schad** (CDU Hessen) mit Vertreterinnen und Vertreter der Gesundheitswirtschaft am 23. Oktober 2026 bei Fresenius SE & Co. KGaA in Bad Homburg. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe GPS: Gesundheits- und Pharmapolitik am Standort statt.

[Zur Anmeldung](#)

TERMINE

21.10.2025
Frankfurt

IGH-Themenforum
[Zur Anmeldung](#)

23.10.2025

Bad Homburg

GPS: Gesundheits- und Pharmapolitik am Standort

[Zur Anmeldung](#)

03.11.2026

Brüssel

EU Health Lunch

[Weitere Infos](#)

Projektbüro IGH

c/o Chemie Wirtschaftsförderungs-GmbH

Mainzer Landstraße 55

60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069-2556 1022

E-Mail: kontakt@gesundheitsindustrie-hessen.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)



[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)